24.11.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich sehr, dass wir beim Thema „B311-Nordtrasse“ erneut ein Erfolg erzielt haben. In dieser Sitzungswoche stimmten die Verkehrsausschussmitglieder von CDU/CSU und SPD für unseren Antrag zur Aufnahme der B 311 Lückenschluss „Nordtrasse" bei Sigmaringen auf der Achse Freiburg-Tuttlingen-Ulm in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans.

Das ist ein großer gemeinsamer Erfolg des Landkreises, der Städte und Gemeinden, der Wirtschaft, der Initiativen und Bürger vor Ort! Alleine die Grünen und Linken wollten unser Projekt nicht haben. Wir haben lange für die Aufnahme der Maßnahmen in den vordringlichen Bedarf gemeinsam gekämpft. Nun trägt unsere Hartnäckigkeit Früchte und wir stehen kurz vor der Erreichung unseres Ziels. Das ist ein starkes Signal in die Region: Der Bund lässt den ländlichen Raum nicht im Stich!

Herzliche Grüße

Haushaltswoche im Deutschen Bundestag

In der vergangenen Sitzungswoche fanden die Beratungen zum Bundeshaushalt 2017 statt und bereits zum vierten Mal in Folge steht die „schwarze Null“. Es gibt keine Steuererhöhungen und wir können mittlerweile Schulden sogar tilgen. Das war ein zentrales Wahlversprechen der Union.

Mit dem Bundeshaushalt 2017 legen wir den Fokus noch einmal auf innere und äußere Sicherheit. Das ist wichtig, denn die Herstellung der inneren und äußeren Sicherheit ist nicht nur ein zentrales Anliegen der Union, sondern auch die Pflicht des Staates. In Summe wird das Personal in der Bundespolizei, im Bundeskriminalamt und in den Nachrichtendiensten durch diese und nächste Legislaturperiode massiv aufgestockt. Mehr als 10.000 zusätzliche Stellen werden bis 2020 geschaffen. Außerdem konnten durch Umschichtungen die Investitionen um fast 2,8 Milliarden Euro auf gut 36 Milliarden Euro aufgestockt werden.

Maßnahmen für die innere Sicherheit erhalten zusätzlich 639,3 Mio. Euro. Der Etat im Bundesinnenministerium wächst damit gegenüber 2016 um fast 1,2 Mrd. Euro auf knapp 9 Mrd. Euro an. Im kommenden Jahr 2017 entstehen rund 2.000 neue Stellen bei der Bundespolizei und 820 beim Bundeskriminalamt. Das Technische Hilfswerk (THW) erhält 170 neue Stellen sowie zusätzliche Mittel für überregionale und bundesweite Nachwuchswerbung.

Das Bundesverteidigungsministerium verfügt 2017 über einen Etat von 37 Mrd. Euro. Hier hätte ich mir gerne mehr Mittel gewünscht, denn die Bundeswehr muss den gewachsenen internationalen Gefahren entsprechen vorbereitet und ausgerüstet sein. Insbesondere, da heute nicht abzuschätzen ist, wie sich die Außenpolitik der USA in Zukunft ausgestaltet. Hier könnte es sein, dass die Deutsche Bundeswehr zukünftig mehr Aufgaben in den internationalen Allianzen wahrnehmen muss.

Auch für die Bildung und Forschung gibt es mehr Geld. Aktuelle Ressortschwerpunkte sind der Einsatz für mehr Bildungsgerechtigkeit, die Gestaltung des demografischen Wandels und die Entwicklung wirksamer Strategien gegen Fachkräftemangel. Gegenüber dem Regierungsentwurf wird der Etat von Bundesbildungsministerin um 92,4 Mio. auf 17,6 Mrd. Euro aufgestockt. Konkret gestärkt werden damit die digitale Ausstattung überbetrieblicher Berufsbildungsstätten sowie die Grundfinanzierung der Fraunhofer-Gesellschaft.

Das Bundeswirtschaftsministerium erhält für Fördermaßnahmen in den Bereichen innovative Technologien, mittelständische Aktivitäten über 300 Mio. Euro mehr, als im Regierungsentwurf veranschlagt. Die deutsche Wirtschaft ist nicht zuletzt deshalb so

Deutscher Bundestag | Platz der Republik 1 | 11011 Berlin | Tel. 030/227-73783 | Mail thomas.bareiss@bundestag.de

stark, weil es einen gut aufgestellten Mittelstand gibt. Vergangene Woche hat nun die unionsgeführte Bundesregierung dem forschenden Mittelstand insgesamt weitere 40 Mio. Euro zur Verfügung gestellt. Dabei erhält die Industrielle Gemeinschaftsforschung, mit der kleine und mittlere Unternehmen (KMU) durch Forschungseinrichtungen in ihrer Forschungs- und Entwicklungsarbeit unterstützt werden, zusätzlich 30 Mio. Euro. Im Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM), mit dem wir eine breite Palette von Innovationsvorhaben der kleinen und mittleren Unternehmen fördern, stellen wir 10 Mio. Euro mehr zur Verfügung. Gerade diese Erhöhung des Etats war keine Selbstverständlichkeit. Durch unseren Einsatz hat der forschende Mittelstand insgesamt über 35 Mio. Euro mehr zu Verfügen.

Damit werden insgesamt 722 Mio. Euro künftig dem Mittelstand zur Verfügung gestellt. Die Aufstockung des Förderetats ist ein großer Erfolg und unterstreicht den hohen Stellenwert, den die CDU/CSU-Bundestagsfraktion der Förderung des innovativen Mittelstands einräumt. Davon profitiert auch unser Wahlkreis. Im kommenden Jahr werden die Ausgaben auf 329,1 Mrd. Euro veranschlagt. Neugeregelt wird dazu auch der Bundesbankgewinn. Sollte er höher als 2,5 Mrd. Euro ausfallen, fließen diese Mittel in die Tilgung von Altschulden. Nach dem Finanzplan bleibt der Bundeshaushalt von 2017 bis 2020 in jedem Jahr ausgeglichen. Die gesamtstaatliche Schuldenstandquote soll spätestens 2020 unter die Maastricht-Grenze von 60 Prozent fallen.

Klares Signal an Türkei: So nicht! – Trotzdem im Gespräch bleiben

Die Resolution des Europaparlaments verlangt, dass die Gespräche mit der Türkei über einen Beitritt zur Europäischen Union vorübergehend auf Eis gelegt werden. Das ist mit Sicherheit eine klare Ansage, wenngleich man sagen muss, dass die Beitrittsverhandlungen im Augenblick gar nicht laufen. Sie sind also schon unterbrochen. Trotzdem ist es aufgrund der aktuellen Entwicklungen in der Türkei ein richtiges und wichtiges Signal. Es wäre jedoch ein Fehler, die Gespräche ganz abzubrechen. Es ist dabei wichtig, vor allem im Hinblick auf die wichtige NATO-Bündnispartnerschaft und die wirtschaftlichen Beziehungen, den Dialog mit der Türkei fortzuführen.

Kurz notiert ! Kurz notiert ! Kurz notiert !

Bayerns Wirtschafts- und Energieministerin zu Gast bei Thomas Bareiß in Berlin

Auf Einladung unseres Bundestagsabgeordneten Thomas Bareiß war die bayrische Wirtschafts- und Energieministerin Ilse Aigner zu Gast in Berlin. Gemeinsam mit ihr und seinen Kollegen aus der CDU/CSU-Bundestagsfraktion diskutierte er über aktuelle Fragen zur Energiepolitik. Insbesondere die Finanzierung der EEG-Umlage stand im Mittelpunkt. Gemeinsam kämpft die Union weiter für eine wirtschaftliche, bezahlbare und versorgungssichere Energiewende.

Deutscher Bundestag | Platz der Republik 1 | 11011 Berlin | Tel. 030/227-73783 | Mail thomas.bareiss@bundestag.de

Berlin Aktuell

Die Woche im Bundestag

24.11.2016

Im Gespräch über Europa

Für uns in Europa! Heute hat sich unser Bundestagsabgeordneter Thomas Bareiß mit seinem Kollegen und dem Europaabgeordneten Norbert Lins in Berlin getroffen. Ein enger Kontakt nach Europa ist Thomas Bareiß sehr wichtig. Europa steht vor großen gemeinsamen Herausforderungen. Brexit, Flüchtlingsströme, US-Wahl und die Weiterentwicklung der EU standen im Mittelpunkt des gemeinsamen Gedankenaustauschs.

Thomas Bareiß im SWR

Zu Beginn der Sitzungswoche war die erneute Kandidatur von Dr. Angela Merkel für das Bundeskanzleramt das Topthema in Berlin. Dazu wurde unser Wahlkreisabgeordneter Thomas Bareiß für die SWR Landesschau interviewt. Für Thomas Bareiß ist klar, dass die Bundeskanzlerin Angela Merkel ein enormes Vertrauen bei den Menschen genießt. Wenn er auf die anstehenden Herausforderungen blickt, ist er davon überzeugt, dass Angela Merkel die richtige ist um Deutschland in den nächsten vier Jahren zu gestalten. Er freut sich auf den gemeinsamen Wahlkampf 2017.

Politische Gespräche in Budapest

In den letzten beiden Tagen war unser Bundestagsabgeordneter Thomas Bareiß in Budapest. Dort traf er sich mit ungarischen Ministern und Abgeordnetenkollegen. Auch mit seinem Freund und Minister Zoltan Balog kam er ins Gespräch. Dabei standen die Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und Ungarn, die Zusammenarbeit in EU und NATO, die Flüchtlingsströme und der gemeinsame Kultur- und Bildungsaustausch im Mittelpunkt der Gespräche. Besonders interessant war auch ein Austausch mit deutschen und österreichischen Polizisten, die im Rahmen der Frontex derzeit an der ungarischen Grenze im Einsatz sind.

Termine (Auswahl)

Freitag,	**25. November 2016**
19.30 Uhr	Sitzung des Bezirksvorstandes der CDU Württemberg-Hohenzollern, Leitishofen
Samstag,	**26. November 2016 -**
Sonntag,	**27. November 2016**
08.00 Uhr	37. ISNY-Runde mit Bundesfinanzminister Dr. Wolfgang Schäuble - Konfliktherde innerhalb und außerhalb Europas - Herausforderungen für unsere Zukunft, Isny

Deutscher Bundestag | Platz der Republik 1 | 11011 Berlin | Tel. 030/227-73783 | Mail thomas.bareiss@bundestag.de

Berlin Aktuell

Die Woche im Bundestag

24.11.2016

Montag, 28. November 2016

11.45 Uhr Veranstalter des 8. Energiedialogs der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Berlin

16.00 Uhr Vorstandssitzung der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag, Berlin

18.00 Uhr BMW-Jahreskonferenz zum Thema "Quo vadis Automobil?", Berlin

20.00 Uhr Bericht und Gespräch mit der Landesgruppe der CDU Nordrhein-Westfalen, Berlin

Dienstag, 29. November 2016

08.00 Uhr Gespräch mit Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt MdB, Berlin

09.30 Uhr Sitzung der Arbeitsgruppe für Wirtschaft und Energie im Deutschen Bundestag, Berlin

14.00 Uhr Vorbesprechung des Parlamentskreises Mittelstand, Berlin

15.00 Uhr Sitzung der CDU/CSU-Bundestagsfraktion im Deutschen Bundestag, Berlin

18.30 Uhr Parlamentarischer Abend von TenneT "Netzausbau - wie geht es weiter nach 2030?“, Berlin

Mittwoch, 30. November 2016

08.00 Uhr Energiepolitisches Gespräch mit dem ZVEI, Berlin

09.00 Uhr Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Energie im Deutschen Bundestag, Berlin

13.50 Uhr Vorstellung der World Energy Outlook durch den IEA-Exekutivdirektor Dr. Briol, Berlin

19.00 Uhr Parlamentarischer Abend des Gesamtverbands der deutschen Textil- und Modeindustrie e.V., Berlin

19.00 Uhr FNB Gas Network Talk zum Thema "Klimaziele von Paris", Berlin

Donnerstag, 01. Dezember 2016

11.00 Uhr Gesprächsrunde "Netzausbau und den technischen Hintergrund aus Herstellerperspektive“, Berlin

12.30 Uhr Kommissariat der Deutschen Bischöfe: Parlamentarisches Gespräch "Solidarität mit verfolgten und bedrängten Christen auf der Arabischen Halbinsel"; Berlin

17.00 Uhr Sitzung des politischen Beirats von Rockwool; Berlin

19.00 Uhr Europäischer Abend der EVP-Fraktion, Berlin

Freitag, 02. Dezember 2016

19.00 Uhr Benefizkonzert in der Adventszeit, Beuron

Samstag, 03. Dezember 2016

20.00 Uhr Konzert der Stadtkapelle Mengen, Mengen

Sonntag, 04. Dezember 2016

14.00 Uhr Seniorenadvent der CDU Balingen, Balingen

12. Dezember – 16. Dezember 2016

Sitzungswoche des Deutschen Bundestages

Newsletter abbestellen:

Sollten Sie sich nicht mehr für das „Berlin Aktuell“ von Thomas Bareiß MdB interessieren, können Sie dieses unter der E-Mail-Adresse thomas.bareiss.ma04@bundestag.de abbestellen. Da Thomas Bareiß ein ständiges Interesse daran hat, Ihre Meinung zu erfahren, würde er gerne wissen, warum Sie das „Berlin Aktuell“ nicht mehr bekommen möchten. Er würde sich sehr freuen, wenn Sie Ihm Ihren Abmeldegrund sowie sonstige Kritik und Hinweise senden würden. Herzlichen Dank!

Deutscher Bundestag | Platz der Republik 1 | 11011 Berlin | Tel. 030/227-73783 | Mail thomas.bareiss@bundestag.de